



Gisela Wachinger u.a. (Hrsg.)

Kommunale Planung: Bürger erfolgreich beteiligen

Kohlhammer

Kohlhammer

Dieses Buch entstand im Rahmen des Forschungsvorhabens EnAHRgie (Nachhaltige Gestaltung der Landnutzung und Energieversorgung auf kommunaler Ebene. Umsetzung für die Modellregion Kreis Ahrweiler. www.enahrgie.de). Die Veröffentlichung wurde gefördert vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) Geschäftsbereich: Nachhaltigkeit, Fachbereich UMW1/2. FKZ: 033111 OH
Die Verantwortung für den Inhalt dieses Buches liegt beim Autor

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

Gisela Wachinger, Sarah-
Kristina Wist, André Schaffrin,
Johanna Goder (Hrsg.)

**Kommunale Planung:
Bürger erfolgreich
beteiligen**

Verlag W. Kohlhammer

Dieses Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwendung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechts ist ohne Zustimmung des Verlags unzulässig und strafbar. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und für die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

Die Wiedergabe von Warenbezeichnungen, Handelsnamen und sonstigen Kennzeichen in diesem Buch berechtigt nicht zu der Annahme, dass diese von jedermann frei benutzt werden dürfen. Vielmehr kann es sich auch dann um eingetragene Warenzeichen oder sonstige geschützte Kennzeichen handeln, wenn sie nicht eigens als solche gekennzeichnet sind.

1. Auflage 2020

Alle Rechte vorbehalten

© W. Kohlhammer GmbH, Stuttgart

Gesamtherstellung: W. Kohlhammer GmbH, Stuttgart

Print:

ISBN 978-3-17-038128-5

E-Book-Formate:

pdf: ISBN 978-3-17-038129-2

epub: ISBN 978-3-17-038130-8

mobi: ISBN 978-3-17-038131-5

Für den Inhalt abgedruckter oder verlinkter Websites ist ausschließlich der jeweilige Betreiber verantwortlich. Die W. Kohlhammer GmbH hat keinen Einfluss auf die verknüpften Seiten und übernimmt hierfür keinerlei Haftung.

Inhalt

Vorwort **9**

Roland Fritz

1 Einleitung: Warum Beteiligungsprozesse? **13**

*Gisela Wachinger, Sarah-Kristina Wist,
André Schaffrin*

2 Erfolgsfaktoren und Formate der Beteiligung **18**

*Gisela Wachinger, Sarah-Kristina Wist,
André Schaffrin*

- 2.1 Erfolgsfaktoren von Beteiligungsprozessen 18
- 2.2 Formate der Beteiligung 23

3 Beteiligungsabläufe in der Planung **30**

Gisela Wachinger, André Schaffrin

- 3.1 Zivilgesellschaftliche Beratungs- und Beteiligungsprozesse 31
- 3.2 Zivilgesellschaftliche Beteiligungsprozesse in Vorbereitung rechtlicher Verfahren (Vorgezogene Beteiligung) 34
- 3.3 Die verfahrensbegleitende Beteiligung 36
- 3.4 Nachgelagerte informelle Öffentlichkeitsbeteiligung 38

4	Anwendung von Beteiligung im kommunalen Planungsablauf	41
	<i>Gisela Wachinger, Sarah-Kristina Wist, André Schaffrin</i>	
4.1	Zivilgesellschaftliche Beratungs- und Beteiligungsprozesse vor der Planung	41
4.2	Beteiligung zur Aufstellung eines regionalen Raumordnungsplans	42
4.3	Beteiligung in der Bauleitplanung	47
5	Praxisbeispiele und Empfehlungen	51
5.1	Praxisbeispiel zu zivilgesellschaftlichen Beratungs- und Beteiligungsprozessen: Energiekonzept Landkreis Ahrweiler <i>Gisela Wachinger, Sarah-Kristina Wist, André Schaffrin</i>	51
5.2	Praxisbeispiel: Beteiligung zur Ausweisung von Vorranggebieten für Windkraftanlagen <i>Gisela Wachinger, Ute Kinn</i>	55
5.3	Praxisbeispiel: Beteiligung zur Flächennutzungsplanung in der Stadt Emmendingen <i>Gisela Wachinger, Ute Kinn</i>	60
5.4	Praxisbeispiel: Architekturwettbewerb mit energieneutralem Quartier: Beteiligung zum Bebauungsplan-Verfahren <i>Gisela Wachinger, Ute Kinn</i>	65

5.5	Wie gelingt gute Bürgerbeteiligung im kommunalen Planungsablauf?	70
	<i>Tobias Benz, Rolf Berker, Ralf Bohlmann, Rainer Carius, Fabian Dembski, Regina Drobnik, Ilse Erzigkeit, Ekkehard Fauth, Roland Fritz, Johanna Goder, Cathrin Henke, Martin Köppel, Coral O'Brian, Claudia Peschen, André Schaffrin, Wolfgang Schlagwein, Roland Schüler, Gisela Wachinger, Sarah-Kristina Wist</i>	

Literaturverzeichnis	87
-----------------------------	-----------

Die Herausgeber*innen und Autor*innen	89
--	-----------

Vorwort

Roland Fritz

»Aus der Praxis für die Praxis« – so könnte der Untertitel des vorliegenden Werkes lauten, kommen darin doch – neben ausgewiesenen Experten von Beteiligungsverfahren – auch kommunale Praktiker zu Wort, die sich mit ihren Erfahrungen an diejenigen wenden wollen, die tagtäglich mit der Umsetzung von Planungs- und Genehmigungsverfahren befasst sind.

Bedarf es aber, so könnte man fragen, überhaupt noch weiterer Ausführungen und Darlegungen zu diesem Thema, wenn man sich die Bandbreite des Schrifttums zu Beteiligung und Partizipation vor Augen hält? Angesichts wohlgefüllter Regale in Universitäten und Instituten fällt die Antwort hierzu gleichwohl eindeutig positiv aus. Denn das, was Herausgebergremium und Autor*innen zusammengetragen, abgewogen und für die praktische Anwendung in kommunalen Verwaltungen aufbereitet haben, ist in der Tat neuartig und so bislang noch nicht publiziert worden. Das beruht nicht zuletzt darauf, dass sich die vorliegenden Beiträge aus den Erfahrungen speisen, die die Herausgeberschaft in einem spezifischen, vom Bundesministerium für Bildung und Forschung geförderten Beteiligungsprojekt gewonnen und sodann in einem Workshop mit Expert*innen aus der kommunalen Praxis verifiziert und ergänzt hat.

Und noch ein weiterer Punkt kommt hinzu: Planungs- und Genehmigungsverantwortliche in der kommunalen Verwaltung verfügen häufig nicht über die notwendigen Ressourcen, um sich mit umfangreichen wissenschaftlichen Ausführungen zu befassen und diese daraufhin zu untersuchen, ob sich aus ihnen Handlungsanweisungen für die tägliche Praxis gewinnen lassen. Sie benötigen in erster Linie eine knappe, wengleich vollständige, leicht verständliche und wegweisende Schrift, die immer dann herangezogen werden kann, wenn es gilt, Planungen und Genehmigungen